

SCHWEIZER-KARL - MAY - FREUNDE

Elmar Elbs, Studhaldenstrasse 3, 6005 Luzern, Tel 041 360 79 02, Fax 041 361 19 16
PC 60-249 690-4 E-mail e92@karlmayfreunde.ch → www.karlmayfreunde.ch



12 Jahre
KMF
Schweiz

E. Elbs

Brief zu Info 2/2004



die kl. Sensation

Luzern, 24. April 2004

Liebe Karl-May-Freundinnen und Karl-May-Freunde

Nach der langen Berichtspause war es ja fast zu erwarten, dass das CH-INFO/2 eine gewichtige Nummer wird. Die Veranstaltungen: Karl Mays Pseudonyme in Basel, Lindeberg Ausstellung und rätoromanische KM-Ausgabe in HOT, die Winnetou-Ausstellung in Chemnitz, das 4. Karl-May-Film-Freunde-Treffen in Wien, anbahnende Freundschaften mit österreichischen KM-Freunden, neue Forschungserkenntnisse durch unseren Freund Willi Olbrich, Wil SG, die Sachsentour, die konzertante Aufführung "Am Silbersee" von Othmar Schoeck durch Dieter Stalder und sein ad hoc Ensemble, der Aufsatz über zwei wichtige Karl-May-Publikationen von Michael Rudloff und last but not least der Bericht von Andy Schaulin und dessen Hobby bergen wirklich eine Fülle von Text und Bildern. Ich wünsche viel Spass am Lesen.

Ein weniger erfreuliches Thema ist der Spesenbeitrag, immer noch warte ich auf **8 Spesenbeitragszahlungen**. Natürlich kann mal etwas vergessen gehen - was mir auch schon passiert ist. Andererseits ist das Mahnen immer etwas Peinliches. Nun ich versandte dazu eine lustige Lindeberg-Illustration in der Hoffnung, dass so die Nachricht etwas schalkhaft hinüberkommt, ohne die Freundschaft unter Freunden auf Spiel zu setzen. Eine klare Regelung gilt ab 2004, der **Austritt** aus dem Freundeskreis ist bis spätestens 31. Dezember schriftlich mit einigen Zeilen zu machen, damit können wir die Unkosten eines INFOS, einer Zahlungserinnerung und deren Porto sparen.

Ich möchte aber zum Schluss des Briefes nicht versäumen all jenen die in Briefen, Karten und Mails ihre persönliche Freundschaft ausdrücken ganz herzlich danken. Wir haben einen schönen Freundeskreis, in dem es bis heute noch nie verletzende Querelen gab, und das seit 12 Jahren!. Es ist ein gutes Zeichen wie Karl Mays Werk für Toleranz und Frieden wirkt. Ein heute länger wie mehr notwendiges Gut. Um dieses schöne Einvernehmen werden wir innerhalb und ausserhalb der KMG und CH-KMF zu Recht gelobt und sogar benediet.

In diesem Sinne herzliche Grüsse und gute Wünsche von Eurem "Ehrenhüptling"

Nächste Veranstaltung: **Samstag, 15. Mai 2003, 14 Uhr**, Luzern, Franziskanerplatz 14, Liebenausaal

Karl May in Rätoromanisch – eine kleine Fremdsprachen-Sensation

Überlegungen und Recherchen zu einem Fortsetzungsroman, der sieben Jahre lang auf der ersten Seite der rätoromanischen Zeitung „Gasetta Romontscha“ lief. **Referat mit Bildern** von Elmar Elbs, Luzern

Büchertisch: Tausch-Verkauf Fakultativ: 12.00 Uhr Mittagessen im Restaurant „Schlüssel“ nebenan, Anmeldung!